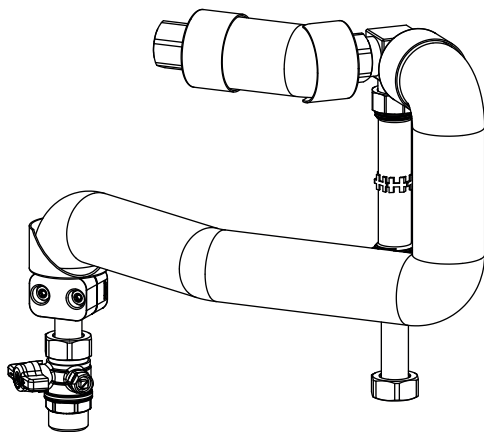




INSTALLATION INSTALLAZIONE INSTALLATIE

Kaltwasser-Abgang | Sortie d'eau froide | Uscita acqua fredda | Koudwateraftakking

» KWA



INSTALLATION

1.	Allgemeine Hinweise	1
1.1	Mitgeltende Dokumente	2
1.2	Andere Markierungen in dieser Dokumentation	2
1.3	Maßeinheiten	2
2.	Sicherheit	2
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	2
2.2	Aufbau von Warnhinweisen	2
3.	Baugruppenbeschreibung	3
3.1	Komponenten	3
3.2	Lieferumfang	4
3.3	Zubehör	4
4.	Transport und Lagerung	4
5.	Installation	4
5.1	Vorbereitungen	4
6.	Inbetriebnahme	9
6.1	Reinigung, Pflege und Wartung	10
6.2	Abschließende Arbeiten	10
7.	Technische Daten	10

KUNDENDIENST UND GARANTIE

UMWELT UND RECYCLING

INSTALLATION

1. Allgemeine Hinweise



Hinweis
Lesen Sie diese Anleitung vor dem Gebrauch sorgfältig durch und bewahren Sie sie auf.
Geben Sie die Anleitung an einen nachfolgenden Benutzer weiter.

Zielgruppe

Diese Anleitung richtet sich an die Fachkraft.

1.1 Mitgeltende Dokumente

 Installationsanleitung der Wohnungsstation

1.2 Andere Markierungen in dieser Dokumentation



Hinweis

Allgemeine Hinweise werden mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichnet.
▶ Lesen Sie die Hinweistexte sorgfältig durch.

Symbol	Bedeutung
	Sachschaden (Geräte-, Folge-, Umweltschaden)
	Geräteentsorgung

▶ Dieses Symbol zeigt Ihnen, dass Sie etwas tun müssen. Die erforderlichen Handlungen werden Schritt für Schritt beschrieben.

1.3 Maßeinheiten

Wenn nicht anders angegeben, sind alle Maße in Millimeter.

2. Sicherheit

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Baugruppe ersetzt den Kaltwassereingang der Wohnungsstation.

Die Baugruppe ist für den Einsatz im häuslichen Umfeld vorgesehen. In nicht häuslicher Umgebung, z. B. im Kleingewerbe, kann die Baugruppe ebenfalls verwendet werden, sofern die Benutzung in gleicher Weise erfolgt. Befüllen Sie die Baugruppe ausschließlich mit den genannten Fördermedien.

Zum bestimmungsgemäßen Gebrauch gehört auch das Beachten dieser Anleitung sowie der Anleitungen für eingesetztes Zubehör und die Einhaltung der technischen Daten.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

2.2 Aufbau von Warnhinweisen



SIGNALWORT Art der Gefahr

Hier stehen mögliche Folgen bei Nichtbeachtung des Warnhinweises.
▶ Hier stehen Maßnahmen zur Abwehr der Gefahr.

2.2.1 Symbole

Symbol	Art der Gefahr
	Verletzungsgefahr

2.2.2 Signalworte

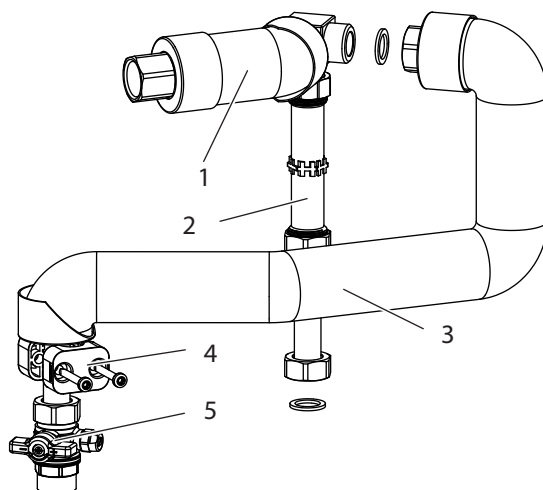
SIGNALWORT	Bedeutung
GEFAHR	Hinweise, deren Nichtbeachtung schwere Verletzungen oder Tod zur Folge haben.
WARNUNG	Hinweise, deren Nichtbeachtung schwere Verletzungen oder Tod zur Folge haben kann.
VORSICHT	Hinweise, deren Nichtbeachtung zu mittelschweren oder leichten Verletzungen führen kann.

3. Baugruppenbeschreibung

Mit der Baugruppe kann der Verbrauch erfasst und die Wohnung über die Wohnungsstation mit Kaltwasser versorgt werden.

3.1 Komponenten

Die Baugruppe besteht aus folgenden Komponenten.



- 1 Trinkwassereingang
- 2 Passstück Kaltwasserzähler
- 3 Kaltwasser-Abgang-Strang
- 4 Rohrschelle
- 5 Kugelhahn mit Entleerungsventil

D0000119049

3.2 Lieferumfang

- 1× Trinkwassereingang mit Passstück für Kaltwasserzähler
- 1× Kaltwasser-Abgang-Strang mit Kugelhahn mit Entleerungsventil
- 1× Zubehörbeutel

3.3 Zubehör

- Wohnungsstation
- WS-GTA Trend (S)

4. Transport und Lagerung

- ▶ Transportieren Sie die Baugruppe schlagfrei und stoßfrei.
- ▶ Transportieren und lagern Sie die Baugruppe in der originalen Verpackung, um sie vor Staub und Schmutz zu schützen.
- ▶ Beachten Sie folgende Lagerbedingungen:
 - Umgebungstemperatur: von -40 bis +85 °C
 - trocken
 - staubfrei
 - für Unbefugte unzugänglich
- ▶ Wenn Sie die Baugruppe ausgepackt, aber noch nicht installiert haben, decken Sie die Baugruppe zum Schutz gegen Staub und Schmutz ab.

5. Installation

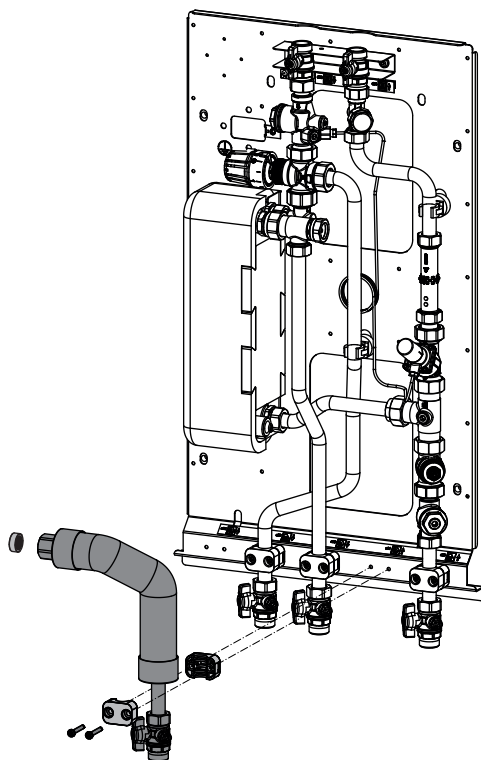
Der Montageort muss folgende Anforderungen erfüllen:

- frostfrei
- trocken
- vor UV-Strahlung geschützt

5.1 Vorbereitungen

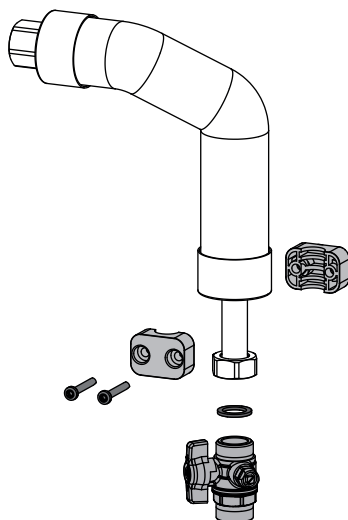
- ▶ Schließen Sie alle Kugelhähne der Wohnungsstation.
- ▶ Um das austretende Wasser in der Wohnungsstation aufzufangen, legen Sie einige saugfähige Tücher in die Wohnungsstation.
- ▶ Stellen Sie ein geeignetes Auffanggefäß unter die Entleerungsventile der Wohnungsstation.
- ▶ Entleeren Sie den Trinkwassereingang und den Warmwasserabgang über die Entleerungsventile.
- ▶ Entlüften Sie die Wohnungsstation, indem Sie die Mutter beim Durchflussmengen-Begrenzer etwas lösen.

5.1.1 Kaltwassereingang tauschen



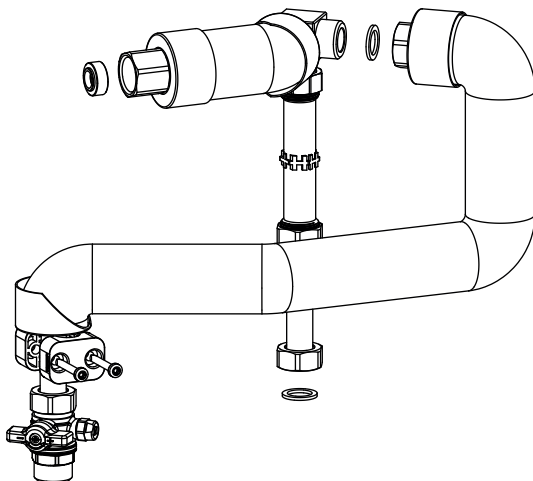
D0000119050

- Demontieren Sie den Trinkwassereingang von der Wohnungsstation, indem Sie die Schrauben an den Rohrschellen und die Mutter am Wärmeübertrager lösen.
- Nehmen Sie den Durchflussmengen-Begrenzer aus dem Trinkwassereingang. Bewahren Sie den Durchflussmengen-Begrenzer auf.



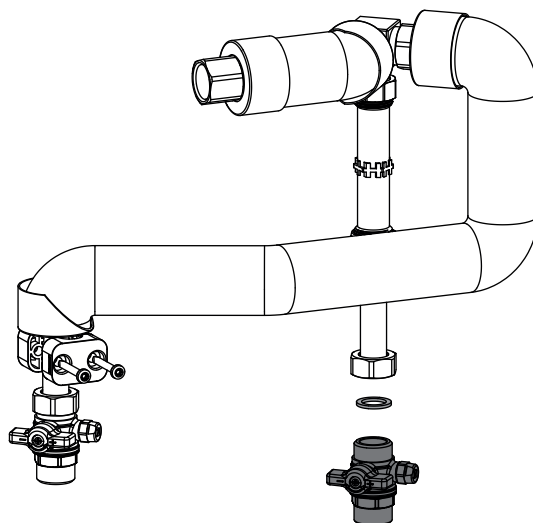
D0000119051

- Trennen Sie den Kugelhahn vom Trinkwassereingang, indem Sie die Mutter lösen. Bewahren Sie den Kugelhahn auf.
- Demontieren Sie die Rohrschelle. Bewahren Sie die Rohrschelle auf.



D0000119052

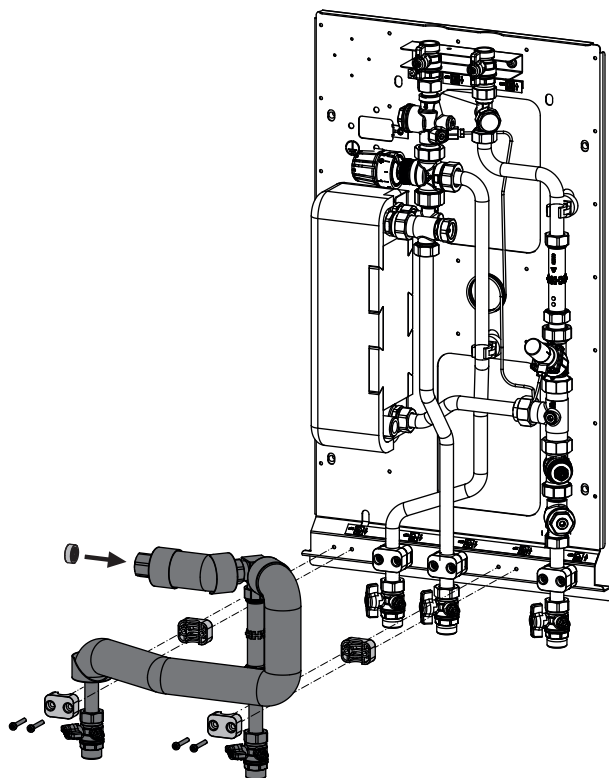
- Montieren Sie den Kaltwasser-Abgang-Strang am Trinkwassereingang.
- Dichten Sie die Verschraubung mit einer der beiliegenden Dichtungen ab.



D0000119053

- ▶ Montieren Sie den zur Seite gelegten Kugelhahn am Trinkwassereingang.
- ▶ Dichten Sie die Verschraubung mit einer der beiliegenden Dichtungen ab.
- ▶ Tauschen Sie bei Bedarf den zur Seite gelegten Durchflussmengen-Begrenzer aus.

5.1.2 Kaltwasser-Abgang montieren



D0000119054

- ▶ Setzen Sie den zur Seite gelegten Durchflussmengen-Begrenzer in den Trinkwasser-eingang ein.
- ▶ Positionieren Sie die Rohrschellen an der Baugruppe und an den entsprechenden Positionen der Montageschiene.
- ▶ Montieren Sie die Baugruppe mit den Rohrschellen in der Wohnungsstation.
- ▶ Verschrauben Sie die Baugruppe mit dem Wärmeübertrager.
- ▶ Dichten Sie die Verschraubung mit einer der beiliegenden Dichtungen ab.
- ▶ Verschrauben Sie die Rohrschellen mit den beiliegenden Schrauben.

6. Inbetriebnahme



WARNUNG Verletzung

Beschädigte Bauteile können unter hohem Druck bersten.

► Nehmen Sie die Baugruppe nicht mit beschädigten Bauteilen in Betrieb.



Sachschaden

Wenn Sie die Absperrventile zu schnell öffnen, können Druckschläge die Baugruppe beschädigen.

► Öffnen Sie die Absperrventile langsam.



Sachschaden

Schlamm und Schmutz können sich in der Baugruppe absetzen und zu Geräuschen, Korrosion, Störungen und Überhitzungen führen.

► Spülen Sie die Baugruppe vor der Inbetriebnahme gründlich.



Hinweis

► Nutzen Sie die verbauten Entleerungsventile.

- Prüfen Sie die Baugruppe sorgfältig auf Beschädigungen (Sichtprüfung).
- Stellen Sie sicher, dass Schmutz, Staub und Reste der Montagearbeiten entfernt sind.
- Stellen Sie sicher, dass die Baugruppe ordnungsgemäß angeschlossen ist.
- Öffnen Sie alle Kugelhähne auf der Trinkwasserseite, um die Trinkwasserseite über die Trinkwasserzuleitung zu befüllen.
- Öffnen Sie die Wasserentnahmestellen (warm und kalt, in Küche und Badezimmer).
- Prüfen Sie die Dichtheit der Baugruppe auf der Trinkwasserseite.
- Öffnen Sie den Wärmeerzeuger-Vorlauf, um die Baugruppe heizungsseitig zu befüllen.
- Schließen Sie alle Wasserentnahmestellen.
- Öffnen Sie alle Kugelhähne der Baugruppe.
- Prüfen Sie die Dichtheit der Baugruppe.
- Entlüften Sie alle Heizkörper.
- Prüfen Sie den Druck in der Heizungsanlage.
- Füllen Sie ggf. am Wärmeerzeuger Wasser nach, bis der Anlagendruck wiederhergestellt ist.



Hinweis

Den Betriebsdruck der Heizungsanlage finden Sie in der Anleitung für den Wärmeerzeuger.

- Stellen Sie sicher, dass die Kugelhähne der Baugruppe geöffnet sind.



- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Heizungsanlage in Betrieb ist und die erforderliche Vorlauftemperatur liefert.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Trinkwasser-Versorgungsanlage in Betrieb und entsprechend den Erfordernissen eingestellt ist.

6.1 Reinigung, Pflege und Wartung

Bauteil	Tätigkeit	Intervall
gesamte Baugruppe	Führen Sie eine Dichtheitsprüfung durch. (Sichtkontrolle)	alle 2 Jahre
gesamte Baugruppe	Prüfen Sie die Baugruppe auf Beschädigungen. (Sichtkontrolle)	alle 2 Jahre
Anschlüsse und Schraubverbindungen	Prüfen Sie den festen Sitz.	alle 2 Jahre

- ▶ Beachten Sie zusätzlich die Hinweise in der Anleitung für die Wohnungsstation.

6.2 Abschließende Arbeiten

- ▶ Öffnen Sie den Kaltwasser-Zulauf.
- ▶ Öffnen Sie den Heizungsrücklauf.
- ▶ Öffnen Sie den Heizungsvorlauf.
- ▶ Wenn erforderlich, entlüften Sie die Anlage.
- ▶ Protokollieren Sie die Wartung.

7. Technische Daten

		KWA
		207011
Anschlüsse		
Anschlüsse		G 3/4"
Gewichte		
Gewicht	kg	2,1

Erreichbarkeit

Sollte einmal eine Störung an einem unserer Produkte auftreten, stehen wir Ihnen natürlich mit Rat und Tat zur Seite.

Rufen Sie uns an:
05531 702-111

oder schreiben Sie uns:

Stiebel Eltron GmbH & Co. KG
– Kundendienst –
Dr.-Stiebel-Str. 33, 37603 Holzminden
E-Mail: kundendienst@stiebel-eltron.de
Fax: 05531 702-95890

Weitere Anschriften sind auf der letzten Seite aufgeführt.

Unseren Kundendienst erreichen Sie telefonisch rund um die Uhr, auch an Samstagen und Sonntagen sowie an Feiertagen. Kundendienstesätze erfolgen während unserer Geschäftszeiten (von 7.15 bis 18.00 Uhr, freitags bis 17.00 Uhr). Als Sonderservice bieten wir Kundendienstesätze bis 21.30 Uhr. Für diesen Sonderservice sowie Kundendienstesätze an Wochenenden und Feiertagen werden höhere Preise berechnet.

Garantieerklärung und Garantiebedingungen

Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen von uns gegenüber dem Endkunden. Sie treten neben die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche des Endkunden. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche gegenüber den sonstigen Vertragspartnern des Endkunden sind durch unsere Garantie nicht berührt. Die Inanspruchnahme dieser gesetzlichen Gewährleistungsrechte ist unentgeltlich. Diese Rechte werden durch unsere Garantie nicht eingeschränkt.

Diese Garantiebedingungen gelten nur für solche Geräte, die vom Endkunden in der Bundesrepublik Deutschland als Neugeräte erworben werden. Ein Garantievertrag kommt nicht zustande, soweit der Endkunde ein gebrauchtes Gerät oder ein neues Gerät seinerseits von einem anderen Endkunden erwirbt.

Auf Ersatzteile wird über die gesetzliche Gewährleistung hinaus keine Garantie gegeben.

Inhalt und Umfang der Garantie

Die Garantieleistung wird erbracht, wenn an unseren Geräten ein Herstellungs- und/oder Materialfehler innerhalb der Garantiedauer auftritt. Die Garantie umfasst jedoch keine Leistungen für solche Geräte, an denen Fehler, Schäden oder Mängel aufgrund von Verkalkung, chemischer oder elektrochemischer Einwirkung, fehlerhafter Aufstellung bzw. Installation sowie unsachgemäßer Einstellung, Einregulierung, Bedienung, Verwendung oder unsachgemäßem Betrieb auftreten. Ebenso ausgeschlossen sind Leistungen aufgrund mangelhafter oder unterlassener Wartung, Witterungseinflüssen oder sonstigen Naturerscheinungen.

Die Garantie erlischt, wenn am Gerät Reparaturen, Eingriffe oder Abänderungen durch nicht von uns autorisierte Personen vorgenommen wurden.

Der freie Zugang zu dem Gerät muss durch den Endkunden sichergestellt werden. Solange eine ausreichende Zugänglichkeit (Einhaltung der Mindestabstände gemäß Bedienungs- und Installationsanleitung) zu dem Gerät nicht gegeben ist, sind wir zur Erbringung der Garantieleistung nicht verpflichtet. Etwaige Mehrkosten, die durch den Gerätestandort oder eine schlechte Zugänglichkeit des Gerätes bedingt sind bzw. verursacht werden, sind von der Garantie nicht umfasst.

Unfrei eingesendete Geräte werden von uns nicht angenommen, es sei denn, wir haben der unfreien Einsendung ausdrücklich zugestimmt.

Die Garantieleistung umfasst die Prüfung, ob ein Garantieanspruch besteht. Im Garantiefall entscheiden allein wir, auf welche Art der Fehler behoben wird. Es steht uns frei, eine Reparatur des Gerätes ausführen zu lassen oder selbst auszuführen. Etwaige ausgewechselte Teile werden unser Eigentum.

Für die Dauer und Reichweite der Garantie übernehmen wir sämtliche Material- und Montagekosten; bei steckerfertigen Geräten behalten wir uns jedoch vor, stattdessen auf unsere Kosten ein Ersatzgerät zu versenden.

Soweit der Kunde wegen des Garantiefalles aufgrund gesetzlicher Gewährleistungsansprüche gegen andere Vertragspartner Leistungen erhalten hat, entfällt eine Leistungspflicht von uns.

Soweit eine Garantieleistung erbracht wird, übernehmen wir keine Haftung für die Beschädigung eines Gerätes durch Diebstahl, Feuer, höhere Gewalt oder ähnliche Ursachen.

Über die vorstehend zugesagten Garantieleistungen hinausgehend kann der Endkunde nach dieser Garantie keine Ansprüche wegen mittelbarer Schäden oder Folgeschäden, die durch das Gerät verursacht werden, insbesondere auf Ersatz außerhalb des Gerätes entstandener Schäden, geltend machen. Gesetzliche Ansprüche des Kunden uns gegenüber oder gegenüber Dritten bleiben unberührt. Diese Rechte werden durch unsere Garantie nicht eingeschränkt. Die Inanspruchnahme solcher gesetzlichen Rechte ist unentgeltlich.

Garantiedauer

Für im privaten Haushalt eingesetzte Geräte beträgt die Garantiedauer 24 Monate; im Übrigen (zum Beispiel bei einem Einsatz der Geräte in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben) beträgt die Garantiedauer 12 Monate.

Die Garantiedauer beginnt für jedes Gerät mit der Übergabe des Gerätes an den Kunden, der das Gerät zum ersten Mal einsetzt.

Garantieleistungen führen nicht zu einer Verlängerung der Garantiedauer. Durch die erbrachte Garantieleistung wird keine neue Garantiedauer in Gang gesetzt. Dies gilt für alle erbrachten Garantieleistungen, insbesondere für etwaig eingebaute Ersatzteile oder für die Ersatzlieferung eines neuen Gerätes.

Inanspruchnahme der Garantie

Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiedauer, innerhalb von zwei Wochen, nachdem der Mangel erkannt wurde, bei uns anzumelden. Dabei müssen Angaben zum Fehler, zum Gerät und zum Zeitpunkt der Feststellung gemacht werden. Als Garantienachweis ist die Rechnung oder ein sonstiger datierter Kaufnachweis beizufügen. Fehlen die vorgenannten

Angaben oder Unterlagen, besteht kein Garantieanspruch.

Garantie für in Deutschland erworbene, jedoch außerhalb Deutschlands eingesetzte Geräte

Wir sind nicht verpflichtet, Garantieleistungen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland zu erbringen. Bei Störungen eines im Ausland eingesetzten Gerätes ist dieses gegebenenfalls auf Gefahr und Kosten des Kunden an den Kundendienst in Deutschland zu senden. Die Rücksendung erfolgt ebenfalls auf Gefahr und Kosten des Kunden. Etwaige gesetzliche Ansprüche des Kunden uns gegenüber oder gegenüber Dritten bleiben auch in diesem Fall unberührt. Solche gesetzlichen Rechte werden durch unsere Garantie nicht eingeschränkt. Die Inanspruchnahme dieser gesetzlichen Rechte ist unentgeltlich.

Außerhalb Deutschlands erworbene Geräte

Für außerhalb Deutschlands erworbene Geräte gilt diese Garantie nicht. Es gelten die jeweiligen gesetzlichen Vorschriften und gegebenenfalls die Lieferbedingungen der Ländergesellschaft bzw. des Importeurs.

Garantiegeber

Stiebel Eltron GmbH & Co. KG
Dr.-Stiebel-Str. 33, 37603 Holzminden



- Wenn auf dem Gerät eine durchgestrichene Mülltonne abgebildet ist, bringen Sie das Gerät zur Wiederverwendung und Verwertung zu den kommunalen Sammelstellen oder Rücknahmestellen des Handels.



Dieses Dokument besteht aus recyclebarem Papier.

- Entsorgen Sie das Dokument nach dem Lebenszyklus des Gerätes gemäß den nationalen Vorschriften.

Entsorgung außerhalb Deutschlands

- Entsorgen Sie die Geräte und Materialien nach den örtlich geltenden Vorschriften und Gesetzen.

Entsorgung innerhalb Deutschlands

- Überlassen Sie die Transportverpackung dem beim Fachhandwerk bzw. Fachhandel von uns eingerichteten Rücknahme- und Entsorgungssystem.
- Entsorgen Sie Verkaufsverpackungen über eines der Dualen Systeme (z. B. die kommunale Sammlung „gelbe Säcke“ / „gelbe Tonne“) in Deutschland.
- Geräte aus privaten Haushalten, die unter das Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) fallen, können Sie kostenlos bei kommunalen Sammelstellen oder Rücknahmestellen des Handels abgeben.
- Geben Sie Batterien an den Handel oder an von öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern eingerichteten Rückgabestellen (z. B. Schadstoffmobile und Recyclinghöfe) zurück.



INSTALLATION

1.	Remarques générales	16
1.1	Documentation applicable	17
1.2	Autres pictogrammes utilisés dans cette documentation	17
1.3	Unités de mesure	17
2.	Sécurité	17
2.1	Utilisation conforme	17
2.2	Structure des mises en garde	17
3.	Description du module	18
3.1	Composants	18
3.2	Fourniture	19
3.3	Accessoires	19
4.	Transport et stockage	19
5.	Installation	19
5.1	Travaux préparatoires	19
6.	Mise en service	24
6.1	Nettoyage, entretien et maintenance	25
6.2	Travaux de finalisation	25
7.	Caractéristiques techniques	25

GARANTIE

ENVIRONNEMENT ET RECYCLAGE

INSTALLATION

1. Remarques générales



Remarque
Lisez attentivement cette notice avant utilisation et conservez-la.
Remettez cette notice à tout nouvel utilisateur.

Groupe cible

Cette notice s’adresse au spécialiste.

1.1 Documentation applicable

Notice d'installation de la station de transfert

1.2 Autres pictogrammes utilisés dans cette documentation



Remarque

Le symbole ci-contre caractérise des remarques générales.

► Lisez attentivement les consignes.

Symbole	Signification
	Dommages matériels (dommages touchant à l'appareil, dommages indirects et pollution de l'environnement)
	Mise au rebut de l'appareil

► Ce symbole indique que vous devez prendre des mesures. Les actions requises sont décrites étape par étape.

1.3 Unités de mesure

Sauf indication contraire, toutes les cotes sont exprimées en millimètres.

2. Sécurité

2.1 Utilisation conforme

Le module remplace l'entrée d'eau froide de la station de transfert.

Ce module est destiné à une utilisation domestique. Le module peut également être utilisé dans un environnement non domestique, par exemple dans de petites entreprises, à condition que son utilisation soit de même nature. Utilisez uniquement les fluides spécifiés pour remplir le module.

Une utilisation conforme de l'appareil implique également le respect de cette notice et de celles des accessoires utilisés ainsi que l'observation des données techniques.

Toute autre utilisation est considérée comme non conforme.

2.2 Structure des mises en garde



MENTION D'AVERTISSEMENT Nature du danger

Sont indiqués ici les risques éventuellement encourus en cas de non-respect de la mise en garde.

► Sont indiquées ici les mesures permettant de pallier le danger.



2.2.1 Symboles

Symbole	Nature du danger
	Risque de blessures

2.2.2 Mentions d’avertissement

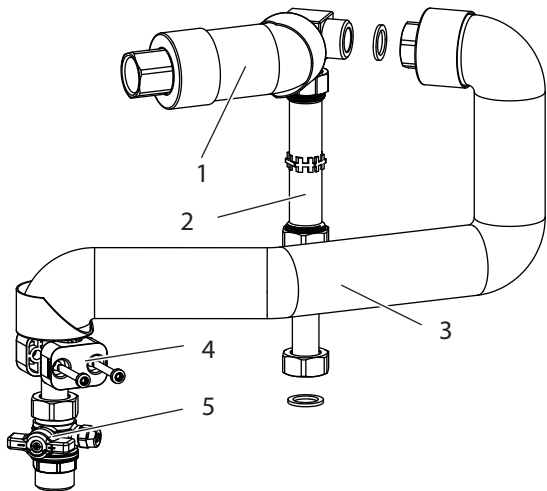
MENTION D’AVERTISSEMENT	Signification
DANGER	Caractérise des remarques dont le non-respect entraîne de graves lésions, voire la mort.
AVERTISSEMENT	Caractérise des remarques dont le non-respect peut entraîner de graves lésions, voire la mort.
ATTENTION	Caractérise des remarques dont le non-respect peut entraîner des lésions légères ou moyennement graves.

3. Description du module

Le module permet d’enregistrer la consommation et d’alimenter l’appartement en eau froide via la station de transfert.

3.1 Composants

Le module comprend les composants suivants.



- 1 Entrée d’eau froide
- 2 Adaptateur compteur d’eau froide
- 3 Tronçon de sortie d’eau froide
- 4 Collier de tube
- 5 Robinet à boisseau sphérique avec vanne de vidange

D0000119049

3.2 Fourniture

- 1× Entrée d'eau sanitaire avec adaptateur pour compteur d'eau froide
- 1× Tronçon de sortie d'eau froide avec robinet à boisseau sphérique avec vanne de vidange
- 1× Sachet de l'accessoire

3.3 Accessoires

- Station de transfert WS-GTA Trend (S)

4. Transport et stockage

- ▶ Transportez le module sans heurt ni secousse.
- ▶ Transportez et stockez le module dans son emballage d'origine pour le protéger de la poussière et de la saleté.
- ▶ Tenez compte des conditions de stockage suivantes :
 - Température ambiante : de -40 à +85 °C
 - au sec
 - sans poussières
 - inaccessible à toute personne non autorisée
- ▶ Si vous avez sorti le module de son emballage, mais que vous ne l'avez pas encore installé, recouvrez-le pour le protéger de la poussière et de la saleté.

5. Installation

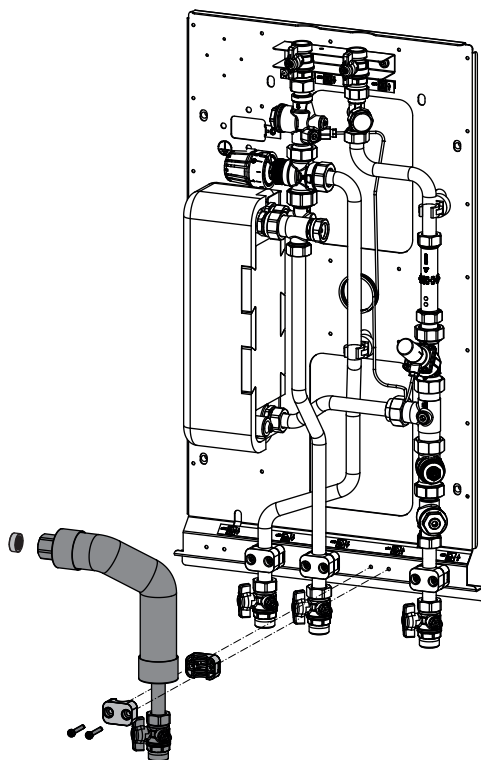
Le lieu d'installation doit répondre aux exigences suivantes :

- hors gel
- au sec
- à l'abri du rayonnement UV

5.1 Travaux préparatoires

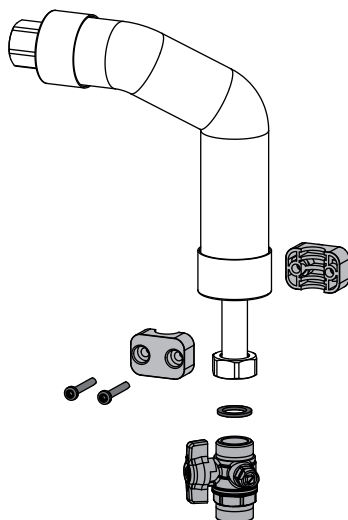
- ▶ Fermez tous les robinets à boisseau sphérique de la station de transfert.
- ▶ Pour recueillir l'eau qui s'écoule dans la station de transfert, placez quelques chiffons absorbants dans cette dernière.
- ▶ Placez un récipient collecteur approprié sous les vannes de vidange de la station de transfert.
- ▶ Vidangez l'entrée d'eau chaude sanitaire et la sortie d'eau chaude par les vannes de vidange.
- ▶ Purgez la station de transfert en desserrant légèrement les écrous du limiteur de débit.

5.1.1 Remplacer l'entrée d'eau froide

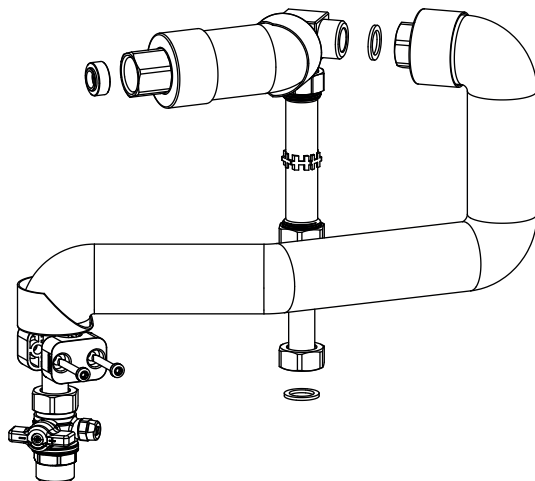


D0000119050

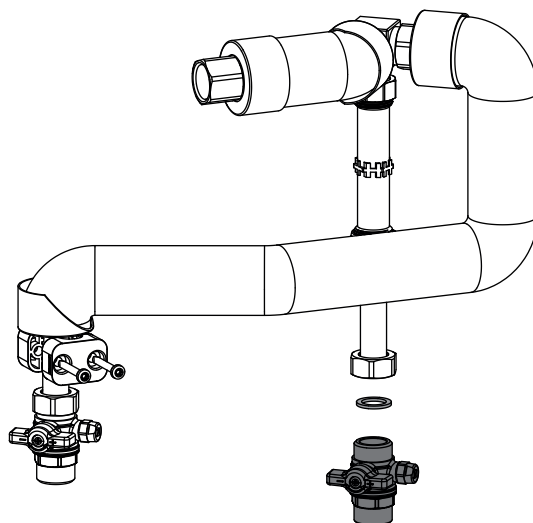
- Démontez l'entrée d'eau sanitaire de la station de transfert en desserrant les vis des échangeurs de chaleur et les écrous de l'échangeur de chaleur.
- Retirez le limiteur de débit de l'entrée d'eau sanitaire. Conservez le limiteur de débit.



- Déconnectez le robinet à boisseau sphérique de l'entrée d'eau sanitaire en desserrant l'écrou. Conservez le robinet à boisseau sphérique.
- Démontez le collier de tube. Conservez le collier de tube.



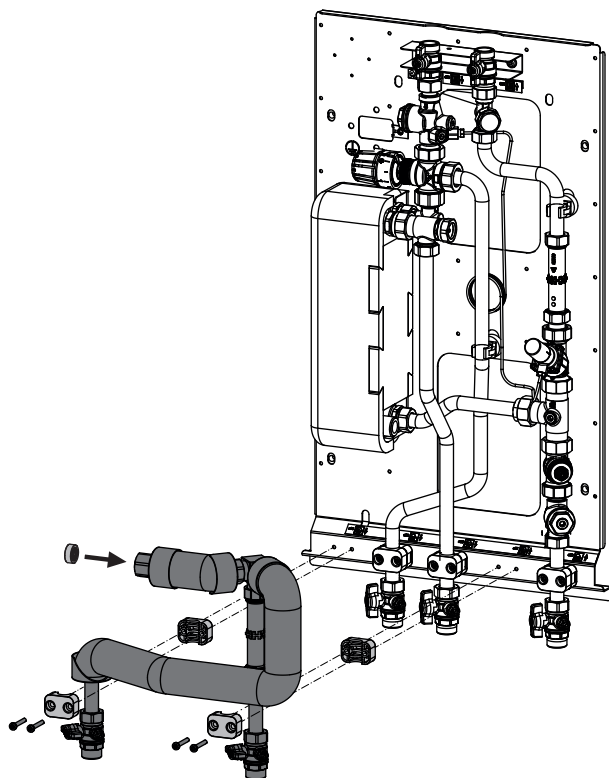
- Montez le tronçon de sortie d'eau froide sur l'entrée d'eau sanitaire.
- Étanchéifiez le raccord vissé avec l'un des joints d'étanchéité fournis.



D0000119053

- Montez le robinet à boisseau sphérique mis de côté sur l'entrée d'eau sanitaire.
- Étanchéifiez le raccord vissé avec l'un des joints d'étanchéité fournis.
- Si nécessaire, remplacez le limiteur de débit mis de côté.

5.1.2 Monter la sortie d'eau froide



- Placez le limiteur de débit mis de côté dans l'entrée d'eau sanitaire.
- Positionnez les colliers de tube sur le module et sur les positions correspondantes du rail de montage.
- Montez le module avec les colliers de tube dans la station de transfert.
- Vissez le module avec l'échangeur de chaleur.
- Étanchéifiez le raccord vissé avec l'un des joints d'étanchéité fournis.
- Vissez les colliers de tube avec les vis fournies.

D0000119054

6. Mise en service



AVERTISSEMENT Blessure

Les composants endommagés risquent d'éclater sous haute pression.

- ▶ Ne mettez pas le module en service si des composants sont endommagés.



Dommages matériels

Si vous ouvrez trop vite les vannes d'arrêt, des coups de bélier peuvent endommager le module.

- ▶ Ouvrez les vannes d'arrêt lentement.



Dommages matériels

De la boue et des saletés peuvent se déposer dans le module et provoquer des bruits, de la corrosion, des dysfonctionnements et des surchauffes.

- ▶ Rincez soigneusement le module avant de le mettre en service.



Remarque

- ▶ Utilisez les vannes de vidange intégrées.

- ▶ Vérifiez minutieusement l'intégrité du module (contrôle visuel).
- ▶ Contrôlez que les saletés, la poussière et les résidus issus des travaux de montage ont bien été enlevés.
- ▶ Assurez-vous que le module est correctement branché.
- ▶ Ouvrez tous les robinets à boisseau sphérique côté eau sanitaire, pour le remplissage via l'alimentation correspondante.
- ▶ Ouvrez tous les points de soutirage d'eau (eau chaude et froide, dans la cuisine et la salle de bains).
- ▶ Vérifiez l'étanchéité du module côté eau sanitaire.
- ▶ Ouvrez le départ du générateur de chaleur pour remplir le module côté chauffage.
- ▶ Fermez tous les points de puisage d'eau.
- ▶ Ouvrez tous les robinets à boisseau sphérique du module.
- ▶ Vérifiez l'étanchéité du module.
- ▶ Purgez tous les radiateurs.
- ▶ Contrôlez la pression dans le système de chauffage.
- ▶ Ajoutez si nécessaire de l'eau dans le générateur de chaleur afin de rétablir la pression dans le système.



Remarque

La pression de service du système de chauffage est indiquée dans la notice du générateur de chaleur.

- ▶ Vérifiez que les robinets à boisseau sphérique du module sont ouverts.
- ▶ Vérifiez que le système de chauffage est en service et qu'il fournit la température départ requise.
- ▶ Assurez-vous que l'alimentation en eau sanitaire est en service et réglée conformément aux exigences.

FRANÇAIS

6.1 Nettoyage, entretien et maintenance

Composant	Activité	Intervalle
Module en entier	Effectuez un contrôle de l'étanchéité. (contrôle visuel)	Tous les 2 ans
Module en entier	Vérifiez que le module n'est pas endommagé. (contrôle visuel)	Tous les 2 ans
Raccordements et raccords vissés	Contrôlez la fixation.	Tous les 2 ans

- ▶ Tenez aussi compte des remarques dans la notice fournie avec la station de transfert.

6.2 Travaux de finalisation

- ▶ Ouvrez l'arrivée d'eau froide.
- ▶ Ouvrez le retour du chauffage.
- ▶ Ouvrez le départ du chauffage.
- ▶ Purgez l'installation si nécessaire.
- ▶ Consignez la maintenance.

7. Caractéristiques techniques

		KWA
		207011
Raccords		
Raccords		G 3/4»
Poids		
Poids	kg	2,1

Garantie

Les conditions de garantie de nos sociétés allemandes ne s'appliquent pas aux appareils achetés hors d'Allemagne. Au contraire, c'est la filiale chargée de la distribution de nos produits dans le pays qui est seule habilitée à accorder une garantie. Une telle garantie ne pourra cependant être accordée que si la filiale a publié ses propres conditions de garantie. Il ne sera accordé aucune garantie par ailleurs.

Nous n'accordons aucune garantie pour les appareils achetés dans des pays où aucune filiale de notre société ne distribue nos produits. D'éventuelles garanties accordées par l'importateur restent inchangées.

Environnement et recyclage

- ▶ Après usage, procédez à l'élimination des appareils et des matériaux conformément à la réglementation nationale.



- ▶ Si un symbole de poubelle barrée est reproduit sur l'appareil, apportez-le à un point de collecte communal ou un point de reprise du commerce pour qu'il y soit réutilisé ou recyclé.

Petits appareils électriques



Points de collecte sur www.quefairedemesdechets.fr

Gros électroménager (livraison individuelle sur palette)



Points de collecte sur www.quefairedemesdechets.fr

Documentation papier



INSTALLAZIONE

1.	Avvertenze generali	27
1.1	Documenti di riferimento	28
1.2	Altri simboli di segnalazione utilizzati in questo documento	28
1.3	Unità di misura	28
2.	Sicurezza	28
2.1	Uso conforme	28
2.2	Struttura delle avvertenze	28
3.	Descrizione del modulo	29
3.1	Componenti	29
3.2	Contenuto della fornitura	30
3.3	Accessori	30
4.	Trasporto e stoccaggio	30
5.	Installazione	30
5.1	Operazioni preliminari	30
6.	Messa in funzione	35
6.1	Pulizia, cura e manutenzione	36
6.2	Lavori conclusivi	36
7.	Dati tecnici	36

GARANZIA

AMBIENTE E RICICLAGGIO

INSTALLAZIONE

1. Avvertenze generali



Avvertenza

Leggere attentamente le presenti istruzioni prima dell'uso e conservarle per un futuro riferimento.
Consegnare le istruzioni all'utilizzatore successivo.

Destinatari

Queste istruzioni sono rivolte al tecnico specializzato.

1.1 Documenti di riferimento



Istruzioni per l'installazione della sottostazione d'utenza

1.2 Altri simboli di segnalazione utilizzati in questo documento



Avvertenza

Le avvertenze generali sono contrassegnate dal simbolo indicato qui a fianco.

► Leggere con attenzione i testi delle avvertenze.

Simbolo	Significato
	Danni materiali (danni all'apparecchio, danni indiretti e danni ambientali)
	Smaltimento dell'apparecchio

► Questo simbolo indica che si deve intervenire. Le azioni necessarie vengono descritte passo per passo.

1.3 Unità di misura

Tutte le misure sono riportate in millimetri, salvo diversa indicazione.

2. Sicurezza

2.1 Uso conforme

Il modulo sostituisce l'ingresso acqua fredda della sottostazione d'utenza.

Il modulo è progettato per l'impiego in ambiente domestico. Il modulo può essere utilizzato anche in ambiente non domestico, ad esempio in piccole aziende, purché ci si attenga alle stesse modalità d'uso. Riempire il modulo elettronico esclusivamente con i fluidi vettori indicati.

Nell'uso conforme rientra anche il completo rispetto di queste istruzioni, nonché delle istruzioni relative agli accessori utilizzati e la conformità con i dati tecnici.

Qualsiasi uso diverso da quello sopra specificato è considerato non conforme.

2.2 Struttura delle avvertenze



TERMINE DI SEGNALAZIONE Tipo di pericolo

Qui sono indicate le possibili conseguenze in caso di mancato rispetto delle avvertenze.

► Qui sono indicate le misure da adottare per prevenire i pericoli.



2.2.1 Simboli

Simbolo	Tipo di pericolo
	Pericolo di lesioni

2.2.2 Termini di segnalazione

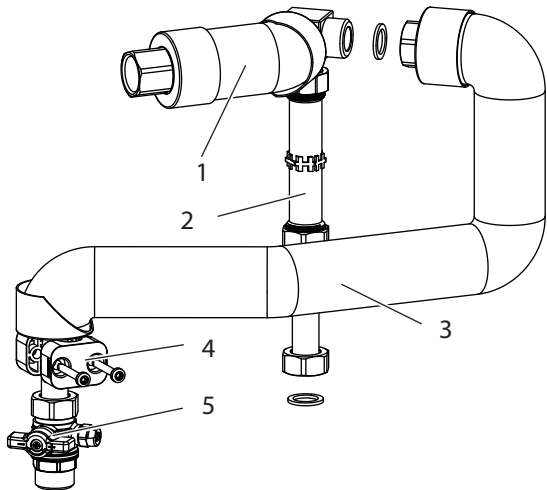
TERMINE SEGNALAZIONE	Significato
PERICOLO	Il mancato rispetto di questi avvisi causa gravi lesioni personali o morte.
AVVERTENZA	Il mancato rispetto di questi avvisi può causare gravi lesioni personali o morte.
ATTENZIONE	Il mancato rispetto di questi avvisi può causare lesioni medio-gravi o lievi.

3. Descrizione del modulo

Il modulo consente di rilevare i consumi e di fornire acqua fredda all'abitazione attraverso la sottostazione d'utenza.

3.1 Componenti

Il modulo è formato dai componenti seguenti.



- 1 Ingresso acqua fredda
- 2 Giunto di raccordo per il contatore dell'acqua fredda
- 3 Linea di uscita dell'acqua fredda
- 4 Fascetta stringitubo
- 5 Valvola a sfera con valvola di drenaggio

D0000119049

3.2 Contenuto della fornitura

- 1 Ingresso acqua sanitaria con giunto di raccordo per il contatore dell'acqua fredda
- 1 Linea di uscita dell'acqua fredda con valvola a sfera e valvola di drenaggio
- 1 Sacchetto accessori

3.3 Accessori

- Sottostazione d'utenza WS-GTA Trend (S)

4. Trasporto e stoccaggio

- ▶ Trasportare il modulo in modo che non subisca colpi e urti.
- ▶ Trasportare e conservare il modulo nell'imballo originale, per proteggerlo da polvere e sporco.
- ▶ Osservare le condizioni di immagazzinamento seguenti:
 - Temperatura ambiente: da -40 a +85 °C
 - essere un ambiente asciutto
 - assenza di polvere
 - ambiente non accessibile ai non autorizzati
- ▶ Se si è rimosso il modulo dall'imballo, ma non lo si è ancora installato, coprirlo per proteggerlo da polvere e sporco.

5. Installazione

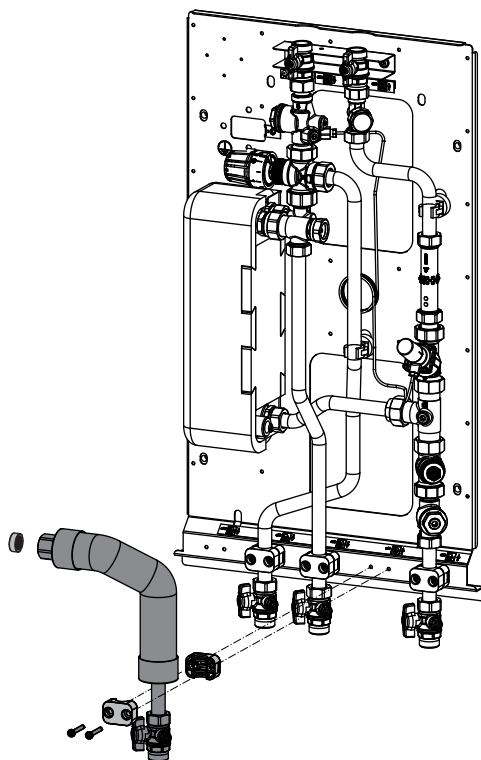
Il luogo di montaggio deve presentare i seguenti requisiti:

- essere a prova di gelo
- essere un ambiente asciutto
- ambiente protetto da raggi UV

5.1 Operazioni preliminari

- ▶ Chiudere tutte le valvole a sfera della sottostazione d'utenza.
- ▶ Per raccogliere l'acqua fuoriuscita nella sottostazione d'utenza, collocare al suo interno alcuni panni assorbenti.
- ▶ Collocare un recipiente adatto sotto le valvole di drenaggio della sottostazione d'utenza.
- ▶ Drenare l'ingresso dell'acqua sanitaria e l'uscita dell'acqua tecnica tramite le valvole di drenaggio.
- ▶ Sfiatare la sottostazione d'utenza, allentando leggermente il dado del limitatore di portata.

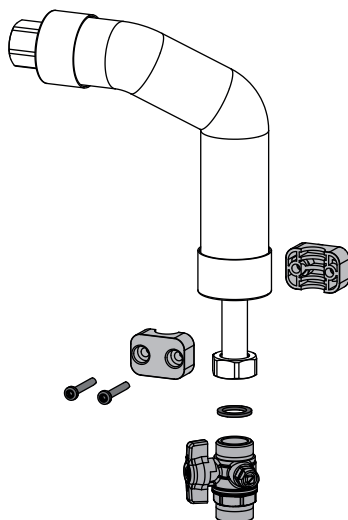
5.1.1 Sostituzione dell'ingresso acqua fredda



- Smontare l'ingresso acqua sanitaria dalla sottostazione d'utenza allentando le viti delle fascette stringitubo e il dado dello scambiatore di calore.
- Rimuovere il limitatore di portata dall'ingresso dell'acqua sanitaria. Conservare il limitatore di portata in un luogo sicuro.

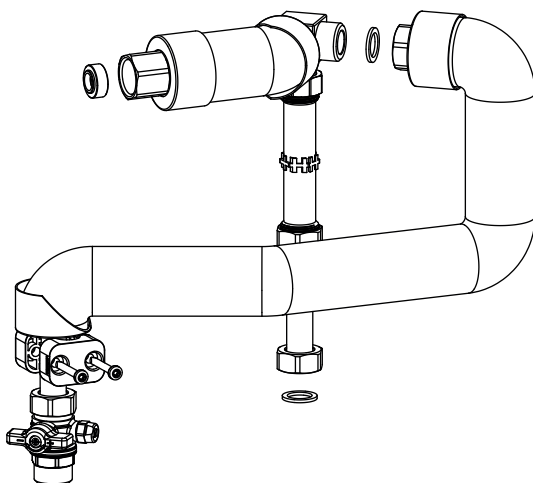
D0000119050

ITALIANO



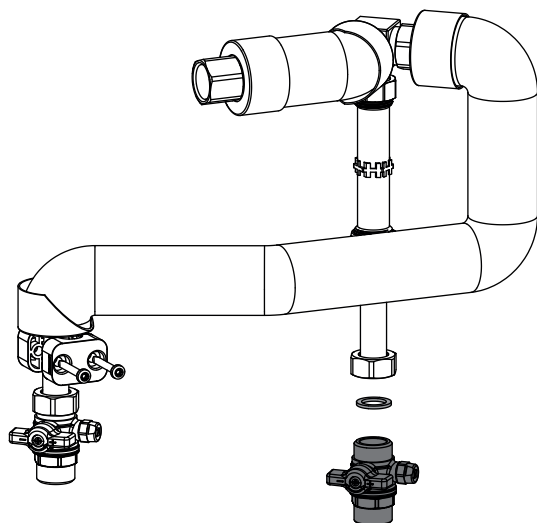
D0000119051

- Scollegare la valvola a sfera dall'ingresso dell'acqua sanitaria allentando il dado. Conservare la valvola a sfera in un luogo sicuro.
- Smontare la fascetta stringitubo. Conservare la fascetta stringitubo in un luogo sicuro.



D0000119052

- Montare la linea di uscita dell'acqua fredda sull'ingresso acqua potabile.
- Garantire la tenuta del collegamento a vite con una delle guarnizioni fornite.

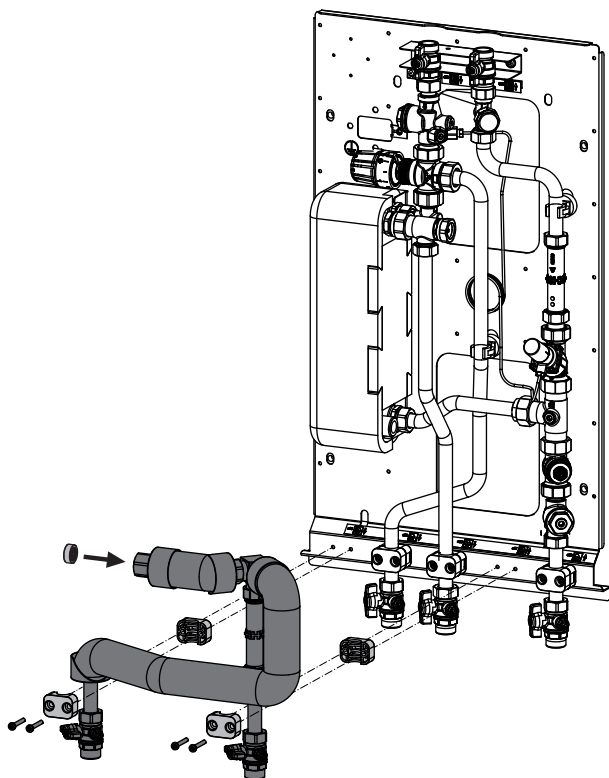


D0000119053

ITALIANO

- Montare la valvola a sfera che si è messa da parte sull'ingresso dell'acqua sanitaria.
- Garantire la tenuta del collegamento a vite con una delle guarnizioni fornite.
- Se necessario, sostituire il limitatore di portata che si è messo da parte.

5.1.2 Montaggio dell'uscita acqua fredda



D0000119054

- Inserire il limitatore di portata che si è messo da parte nell'ingresso acqua sanitaria.
- Posizionare le fascette stringitubo sul modulo e nelle posizioni corrispondenti sulla guida di montaggio.
- Installare il modulo con le fascette stringitubo nella sottostazione d'utenza.
- Avvitare il modulo allo scambiatore di calore.
- Garantire la tenuta del collegamento a vite con una delle guarnizioni fornite.
- Avvitare le fascette stringitubo usando le viti fornite.

6. Messa in funzione



AVVERTENZA Lesione

I componenti danneggiati possono rompersi, se sottoposti ad alta pressione.

- Non mettere in funzione il modulo se alcuni componenti sono danneggiati.



Danni materiali

I colpi d'ariete possono danneggiare il modulo elettronico se si aprono le valvole di chiusura troppo velocemente.

- Aprire lentamente le valvole di chiusura.



Danni materiali

Nel modulo possono depositarsi fanghiglia e sporco che sono causa di rumori, corrosione, guasti e surriscaldamento.

- Sciacquare a fondo il modulo prima di metterlo in funzione.



Avvertenza

- Utilizzare l'apposita valvola di scarico.

- Controllare con attenzione se sono presenti danni sul modulo elettronico (controllo visivo).
- Accertarsi di aver rimosso sporco, polvere e residui a seguito dei lavori di montaggio.
- Accertarsi che il modulo sia collegato correttamente.
- Aprire tutte le valvole a sfera sul lato acqua sanitaria per riempire il lato acqua sanitaria attraverso la condotta dell'acquedotto.
- Aprire i punti di prelievo dell'acqua (calda e fredda, in cucina e bagno).
- Verificare la tenuta stagna del modulo sul lato acqua sanitaria.
- Aprire la mandata del generatore di calore per riempire il modulo elettronico lato riscaldamento.
- Chiudere tutti i rubinetti dell'acqua.
- Aprire tutte le valvole a sfera del modulo elettronico.
- Verificare la tenuta stagna del modulo.
- Sfiatare tutti i radiatori.
- Controllare la pressione nel sistema di riscaldamento.
- Se necessario, rabboccare acqua nel generatore di calore, fino a ripristinare la pressione del sistema.



Avvertenza

La pressione di esercizio del sistema di riscaldamento è indicata nelle istruzioni del generatore di calore.

- ▶ Accertarsi che i rubinetti a sfera del modulo siano aperti.
- ▶ Accertarsi che il sistema di riscaldamento sia in funzione e che la temperatura del flusso sia quella necessaria.
- ▶ Accertarsi che l'impianto di fornitura di acqua potabile sia in funzione e che sia installato secondo i requisiti.

6.1 Pulizia, cura e manutenzione

Componente	Attività	Intervallo
modulo completo	Eeguire un controllo della tenuta. (controllo visivo)	ogni 2 anni
modulo completo	Controllare che il modulo elettronico non sia danneggiato. (controllo visivo)	ogni 2 anni
Allacciamenti e collegamenti a vite	Controllare il saldo fissaggio in sede.	ogni 2 anni

- ▶ Attenersi alle avvertenze riportate nelle istruzioni per il satellite d'utenza.

6.2 Lavori conclusivi

- ▶ Chiudere la mandata dell'acqua fredda.
- ▶ Aprire il ritorno del riscaldamento.
- ▶ Aprire la mandata del riscaldamento.
- ▶ Se necessario, disaerare l'impianto.
- ▶ Annotare l'esecuzione della manutenzione nell'apposita scheda.

7. Dati tecnici

		KWA
		207011
Allacciamenti		
Allacciamenti		G 3/4"
Pesi		
Peso	kg	2,1

Garanzia

Per apparecchi acquistati non in Germania, valgono le condizioni di garanzia delle nostre società tedesche. Nei paesi in cui una delle nostre affiliate distribuisce i nostri prodotti, la garanzia può essere prestata solo da tale affiliata. Questa garanzia può essere prestata solo se l'affiliata ha rilasciato condizioni di garanzia proprie. Per quant'altro, non viene prestata alcuna garanzia.

Non prestiamo alcuna garanzia per apparecchi acquistati in paesi in cui nessuna delle nostre affiliate distribuisce i nostri prodotti. Restano invariate eventuali garanzie prestate dall'importatore.

Ambiente e riciclaggio

- Dopo l'utilizzo smaltire gli apparecchi e i materiali in conformità con le disposizioni nazionali.



- Se sull'apparecchio è riportato il simbolo di un cassonetto sbarrato, conferire l'apparecchio ai centri di raccolta comunali o ai centri di ritiro del commercio per il riutilizzo e il riciclaggio.



Questo documento è stampato su carta riciclabile.

- Smaltire il documento al termine del ciclo di vita dell'apparecchio in conformità con le disposizioni nazionali.



INSTALLATIE

1.	Algemene aanwijzingen	38
1.1	Bijbehorende documenten	39
1.2	Andere aandachtspunten in deze documentatie	39
1.3	Meeteenheden	39
2.	Veiligheid	39
2.1	Reglementair gebruik	39
2.2	Opbouw van waarschuwingen	40
3.	Beschrijving van de module	40
3.1	Componenten	40
3.2	Leveringsomvang	41
3.3	Toebehoren	41
4.	Transport en opslag	42
5.	Installatie	42
5.1	Vorbereidingen	42
6.	Ingebruikname	47
6.1	Reiniging, verzorging en onderhoud	48
6.2	Afsluitende werkzaamheden	48
7.	Technische gegevens	48

GARANTIE

MILIEU EN RECYCLING

INSTALLATIE

1. Algemene aanwijzingen



Let op

Lees voor gebruik deze handleiding zorgvuldig door en bewaar deze op een veilige plaats.
Overhandig de handleiding aan een volgende gebruiker.

Doelgroep

Deze handleiding is bedoeld voor de installateur.

1.1 Bijbehorende documenten

 Installatiehandleiding van de afleverset

1.2 Andere aandachtspunten in deze documentatie



Let op

Algemene aanwijzingen worden aangeduid met het hiernaast afgebeelde symbool.

► Lees de aanwijzingsteksten grondig door.

Symbool	Betekenis
	Materiële schade (Toestel-, gevolg-, milieuschade)
	Het toestel afdanken

► Dit symbool geeft aan dat u iets moet doen. De vereiste handelingen worden stap voor stap beschreven.

1.3 Meeteenheden

Tenzij anders vermeld, worden alle afmetingen in millimeter aangegeven.

2. Veiligheid

2.1 Reglementair gebruik

De module vervangt de koudwateringang van de afleverset.

De module is bestemd voor gebruik in een huishoudelijke omgeving. De module kan eveneens buiten een huishouden worden gebruikt, bijv. in het kleinbedrijf, voor zover deze op dezelfde wijze wordt gebruikt. Vul de module uitsluitend met de vermelde transportmedia.

Onder reglementair gebruik valt ook het in acht nemen van deze handleiding alsmede de handleidingen voor het gebruikte toebehoren en het naleven van de technische gegevens.

Elk ander gebruik dat verder gaat dan wat hier wordt omschreven, geldt als niet reglementair.

2.2 Opbouw van waarschuwingen



TREFWOORD Soort gevaar
Hier worden de mogelijke gevolgen vermeld, wanneer de waarschuwing wordt genegeerd.
► Hier staan maatregelen om het gevaar af te wenden.

2.2.1 Symbolen

Symbool	Soort gevaar
	Gevaar voor letsels

2.2.2 Trefwoorden

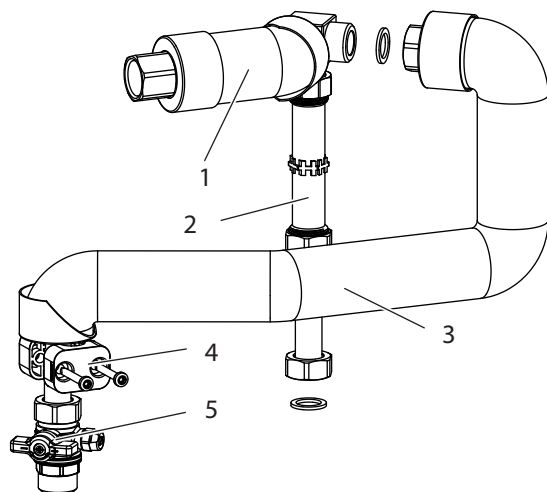
TREFWOORD	Betekenis
GEVAAR	Aanwijzingen die leiden tot zwaar letsel of overlijden, wanneer deze niet in acht worden genomen.
WAARSCHU- WING	Aanwijzingen die kunnen leiden tot zwaar letsel of overlijden, wanneer deze niet in acht worden genomen.
VOORZICHTIG	Aanwijzingen die kunnen leiden tot middelmatig zwaar of licht letsel, wanneer deze niet in acht worden genomen.

3. Beschrijving van de module

Met de module kan het verbruik geregistreerd en de woning via de afleverset van koud water voorzien worden.

3.1 Componenten

De module bestaat uit de volgende componenten.



- 1 Drinkwatingang
- 2 Passtuk koudwatermeter
- 3 Koudwateraftakkingsleiding
- 4 Klembeugel
- 5 Kogelkraan met aftapkraan

3.2 Leveringsomvang

- 1× Drinkwatingang met passtuk voor koudwatermeter
- 1× Koudwateraftakkingsleiding met kogelkraan met aftapkraan
- 1× Accessoirezak

3.3 Toebehoren

- Afleverset

WS-GTA Trend (S)

D0000119049

NEDERLANDS

4. Transport en opslag

- ▶ Vermijd schokken en stoten tijdens het transport van de module.
- ▶ Transporteer en bewaar de module in de originele verpakking om deze te beschermen tegen stof en vuil.
- ▶ Let op de volgende opslagvoorwaarden:
 - Omgevingstemperatuur: van -40 tot +85 °C
 - droog
 - stofvrij
 - ontoegankelijk voor onbevoegde personen
- ▶ Wanneer u de module heeft uitgepakt maar nog niet heeft geïnstalleerd, dekt u de module af om deze te beschermen tegen stof en vuil.

5. Installatie

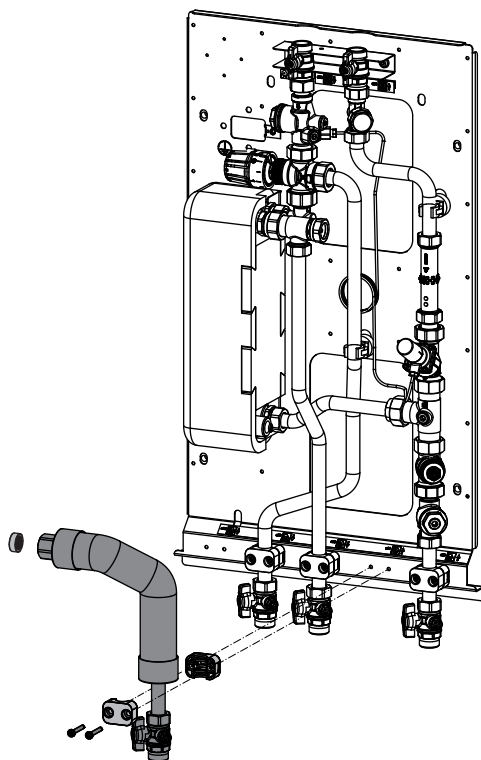
De montagelocatie moet voldoen aan de volgende vereisten:

- Vorstvrij
- droog
- beschermd tegen UV-straling

5.1 Voorbereidingen

- ▶ Sluit alle kogelkranen van de afleverset.
- ▶ Om het uittredende water in de afleverset op te vangen, legt u enkele absorberende doeken in de afleverset.
- ▶ Plaats een geschikte opvangbak onder de aftapkraan van de afleverset.
- ▶ Tap de drinkwateringang en de warmwateraftakking af via de aftapkraan.
- ▶ Ontlucht de afleverset door de moer bij doorstroomvolumebegrenzer iets los te draaien.

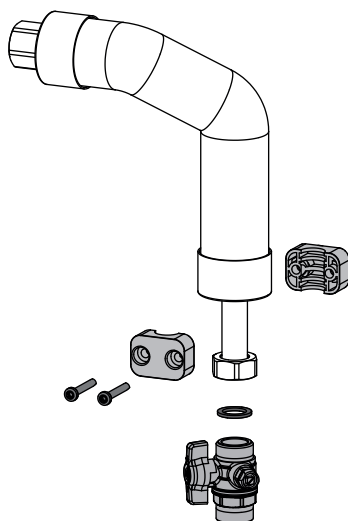
5.1.1 Koudwateringang vervangen



- Demonteer de drinkwateringang van de afleverset, door de schroeven aan de buisklemmen en de moer op de warmtewisselaar los te draaien.
- Haal de doorstroomvolumebegrenzer uit de drinkwateringang. Bewaar de doorstroomvolumebegrenzer.

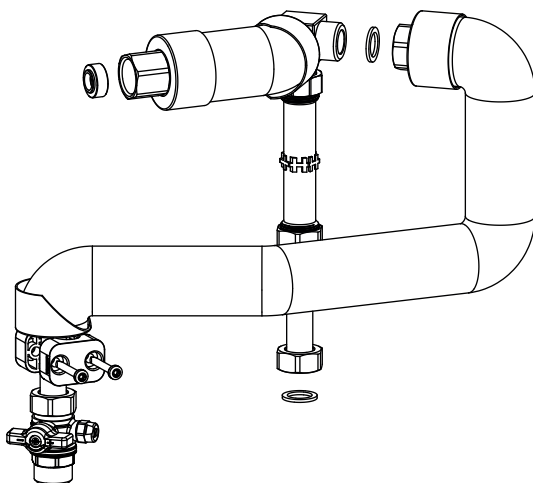
D0000119050

NEDERLANDS



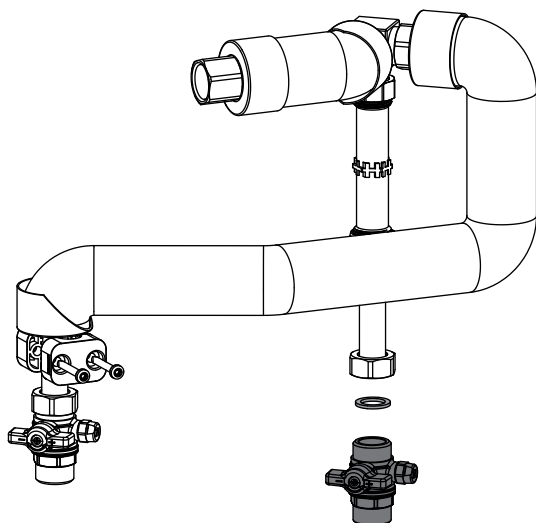
D0000119051

- Ontkoppel de kogelkraan van de drinkwatingang door de moer los te draaien. Bewaar de kogelkraan.
- Demonteer de buisklem. Bewaar de buisklem.



D0000119052

- Monteer de koudwateraftakkingsleiding op de drinkwatingang.
- Dicht de schroefverbinding met een van de bijgeleverde afdichtingen af.

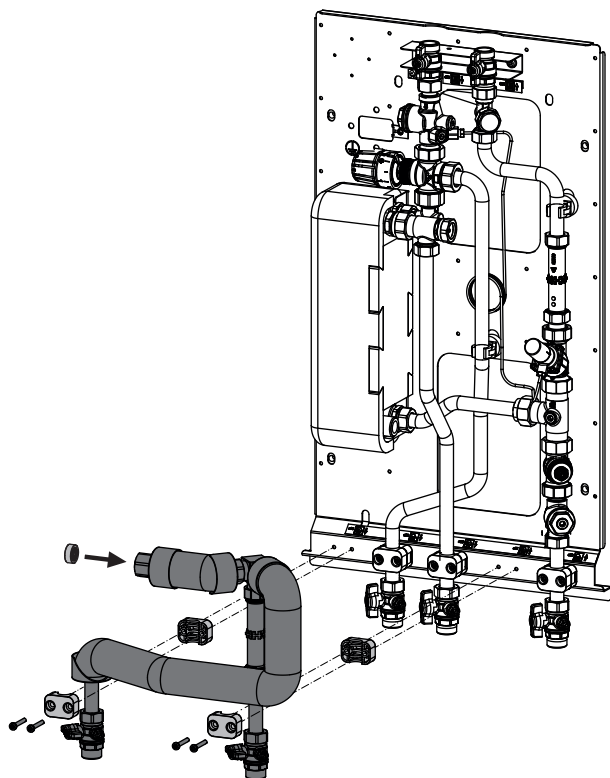


- Monteer de terzijde gelegde kogelkraan op de drinkwatingang.
- Dicht de schroefverbinding met een van de bijgeleverde afdichtingen af.
- Vervang indien nodig de terzijde gelegde doorstroomvolumebegrenzer.

D0000119053

NEDERLANDS

5.1.2 Koudwateraftakking monteren



D0000119054

- ▶ Plaats de terzijde gelegde drinkwater in de drinkwateringang.
- ▶ Positioneer de buisklemmen aan de module en op de overeenkomstige posities van de montagerail.
- ▶ Monteer de modules met de buisklemmen in de afleverset.
- ▶ Schroef de module met de warmtewisselaar vast.
- ▶ Dicht de schroefverbinding met een van de bijgeleverde afdichtingen af.
- ▶ Schroef de buisklemmen met de bijgeleverde schroeven vast.

6. Ingebruikname



WAARSCHUWING letsel

Beschadigde componenten kunnen onder hoge druk barsten.

- Stel de module niet in werking, wanneer er componenten zijn beschadigd.



Materiële schade

Wanneer u de afsluitkleppen te snel opent, kunnen drukgolven de module beschadigen.

- Open de afsluitkleppen langzaam.



Materiële schade

Slik en vuil kunnen zich in de module afzetten en geluiden, corrosie, storingen en oververhitting veroorzaken.

- Spoel de module voor de ingebruikname grondig.



Let op

- Gebruik de ingebouwde aftapkranen.

- Controleer de module zorgvuldig op beschadigingen (visuele inspectie).
- Controleer of vuil, stof en resten van montagewerkzaamheden zijn verwijderd.
- Controleer of de module correct is aangesloten.
- Open alle kogelkranen aan de drinkwaterzijde om de drinkwaterzijde via de drinkwateraanvoerleiding te vullen.
- Open de watertappunten (warm en koud, in keuken en badkamer).
- Controleer de dichtheid van de module aan de drinkwaterzijde.
- Open de warmtegenerator-aanvoer om de module aan de verwarmingszijde te vullen.
- Sluit alle watertappunten.
- Open alle kogelkranen van de module.
- Controleer de dichtheid van de module.
- Ontlucht alle radiatoren.
- Controleer de druk in het verwarmingssysteem.
- Vul eventueel aan de warmtegenerator water bij tot de systeemdruk is hersteld.



Let op

De bedrijfsdruk van het verwarmingssysteem vindt u in de handleiding voor de warmtegenerator.

- Controleer of de kogelkranen van de module zijn geopend.

- ▶ Controleer of het verwarmingssysteem in werking is en de vereiste aanvoertemperatuur levert.
- ▶ Controleer of het voedingsstation voor drinkwater in werking is en overeenkomstig de vereisten is ingesteld.

6.1 Reiniging, verzorging en onderhoud

Component	Probleem	Interval
volledige module	Voer een dichtheidscontrole uit. (Visuele inspectie)	alle 2 jaar
volledige module	Controleer de module op beschadigingen. (Visuele inspectie)	alle 2 jaar
Aansluitingen en schroefverbindingen	Controleer of de verbindingen goed vastzitten.	alle 2 jaar

- ▶ Let ook op de info in de handleiding voor de afleverset.

6.2 Afsluitende werkzaamheden

- ▶ Open de koudwateraanvoer.
- ▶ Open de cv-retour.
- ▶ Open de cv-aanvoer.
- ▶ Ontlucht de installatie, wanneer vereist.
- ▶ Registreer het onderhoud.

7. Technische gegevens

		KWA
		207011
Aansluitingen		
Aansluitingen		G 3/4"
Gewichten		
Gewicht	kg	2,1

Garantie

Voor toestellen die buiten Duitsland zijn gekocht, gelden de garantievoorwaarden van onze Duitse ondernemingen niet. Bovendien kan in landen waar één van onze dochtermaatschappijen verantwoordelijk is voor de verkoop van onze producten, alleen garantie worden verleend door deze dochtermaatschappij. Een dergelijk garantie wordt alleen verstrekt, wanneer de dochtermaatschappij eigen garantievoorwaarden heeft gepubliceerd. In andere situaties wordt er geen garantie verleend.

Voor toestellen die in landen worden gekocht waar wij geen dochtermaatschappijen hebben die onze producten verkopen, verlenen wij geen garantie. Een eventueel door de importeur verzekerde garantie blijft onverminderd van kracht.

Milieu en recycling

- Gooi het toestel en de materialen na gebruik weg conform de nationale voorschriften.



- Wanneer op het toestel een doorgestreepte vuilcontainer is afgebeeld, brengt u het toestel voor hergebruik en recycling naar de gemeentelijke inzamelpunten of terugnamepunten in de handel.



Dit document bestaat uit recyclebaar papier.

- Gooi het document na de levenscyclus van het toestel overeenkomstig de nationale voorschriften weg.





STIEBEL ELTRON GmbH & Co. KG
Dr.-Stiebel-Str. 33 | 37603 Holzminden
Tel. 05531 702-0
Fax 05531 702-480
info@stiebel-eltron.com
www.stiebel-eltron.com

tecator GmbH
Lüchtringer Weg 3 | 37603 Holzminden
Tel. 05531 99068-95700
Fax 05531 99068-95712
info@tecator.de
www.tecator.de

